

Deggendorfer Distance Learning Modell zur Stärkung der Region Niederbayern und der Förderung der akademischen Weiterbildung in ländlich strukturierten Gebieten

Präsenz mit Videokonferenz



gefördert durch den Bund-Länder-Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ZUKUNFTSWERKSTATT

= gemeinsamer Entwurf einer visionären Lösung für ein Problem in drei verschiedenen Phasen

ZIELE:

- Denken in unterschiedlichen Blickwinkeln
- Förderung der Kreativität und Lösungsorientierung
- Förderung gruppeninteraktiver Prozesse

VORGEHENSWEISE:

- Darstellen/Erarbeiten des Problems in einem Szenario oder Themenkomplex
- Phase 1: Kritik
 - o Äußern von Unmut über einen Missstand
 - o Festhalten z.B. in Word/Powerpoint oder im Online-Tool MURAL
- Phase 2: Phantasie (hier ist Kritik verboten)
 - o Beschreiben einer Vision oder Utopie, z.B. Beschreiben eines perfekten Tages
 - o Festhalten z.B. in Word/Powerpoint oder im Online-Tool MURAL
- Phase 3: Verwirklichung
 - o Verknüpfen von Phase 1 & 2
 - o Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten, die in der Realität umgesetzt werden können und sich im eigenen Handlungsspielraum befinden
 - o Festhalten z.B. in Word/Powerpoint oder im Online-Tool MURAL

VORTEILE/MÖGLICHKEITEN:

- Ideenreichtum
- Kreativität
- Lösungsorientierung

- Raum um Spannungen abzubauen und sich seiner eigenen Handlungsfähigkeit bewusst zu werden

NACHTEIL/HERAUSFORDERUNG:

- Gefahr einer unstrukturierten Diskussion: Art der Kommunikation klären und moderieren z.B. erstmals Sammlung schriftlich via Chat und mündlich Nachfragen/Erklärungen über „zu Wort melden“ bei „Status festlegen“

BEISPIEL:

- Produktionsunternehmen
 - Kritik: Sind die Maschinen für die Produktion noch auf dem neusten technischen Stand? (z.B. Unzufriedenheit in der Produktion aufgrund von veralteten Maschinen, Bilanz zeigt keine Möglichkeiten zur Investition)
 - Phantasie: Wie wäre eine perfekte Unternehmenswelt? (z.B. unendlich viel Geld für neue Maschinen jeglicher Art (Kaffee etc.) und Investitionen)
 - Verwirklichung: Was kann mit den eigenen Möglichkeiten in der Realität umgesetzt werden? (z.B. In welchen Bereichen kann eingespart werden? Wie können diese ermittelt werden?)

QUELLEN:

Kuhnt, B. & Müllert, N. R. (2006). *Moderationsfibel Zukunftswerkstätten. Verstehen - anleiten - einsetzen; das Praxisbuch zur sozialen Problemlösungsmethode Zukunftswerkstatt*. Neu-Ulm: AG-SPAK-Bücher, S. 17.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Webkonferenz – Überblick (Methodenkarte Webkonferenz)*. Deggendorf: THD.

Projektteam DEG-DLM2 (2019). *Tool MURAL – Brainstorming, kognitive Landkarten (Online-Tool-Karte)*. Deggendorf: THD.